

## Team



### Stefan Blum

Gesundheits- und Krankenpfleger  
Leitender Brückenpfleger

#### Weiterbildungen

- Stationsleitung
- Anästhesie und Intensivpflege
- Palliative Care
- Schmerztherapeutischer Fachassistent
- Pflegeberater

Tel. +49 7531 801-2610 (auch AB)



### Petra Bolten

Gesundheits- und Krankenpflegerin

#### Weiterbildungen

- Palliative Care
- Pflegeberaterin
- Schmerztherapeutische Fachassistentin

Tel. +49 7531 801-2616



### Regine Hoff

Gesundheits- und Krankenpflegerin

#### Weiterbildungen

- Palliative Care
- Pflegeberaterin

Tel. +49 7531 801-2614



### Romy Köllner

Gesundheits- und Krankenpflegerin

#### Weiterbildungen

- Wohnbereichsleitung
- Palliative Care

Tel. +49 7531 801-2615



### Sylvia Witke

Gesundheits- und Krankenpflegerin

#### Weiterbildungen

- Palliative Care
- Schmerztherapeutische Fachassistentin

Tel. +49 7531 801-2612

## Kontakt



### Brückenpflege Konstanz

#### Klinikum Konstanz

Eingang Klinik West

Mainaustraße 35

78464 Konstanz

Tel. +49 75 31 801-2610 (Anrufbeantworter)

Fax: +49 75 31 801-2613

[brueckenpflege.kn@glkn.de](mailto:brueckenpflege.kn@glkn.de)

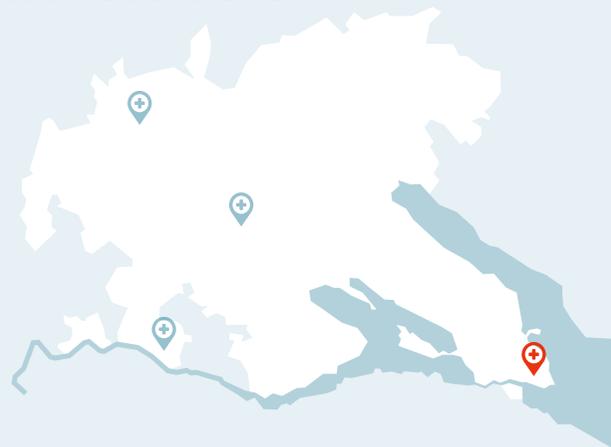
[www.glkn.de](http://www.glkn.de)

#### Büro-Sprechzeiten

Mo.-Do. 8 - 16 Uhr

Fr. 8- 14 Uhr

Unsere Patientinnen und Patienten können uns über die Ihnen bekannte Rufdienstnummer in Ausnahmefällen erreichen.



F-Nr.: 1582, 07/2024



Gesundheitsverbund  
Landkreis Konstanz

Brückenpflege Konstanz

Wir sind für Sie da!

Es wird immer alles gleich  
ein wenig anders,  
wenn man es ausspricht.

*Hermann Hesse*

## Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Zugehörige,

die Brückenpflege ist ein Beratungs- und Betreuungsdienst für Menschen mit einer fortgeschrittenen onkologischen Erkrankung.

Für Sie als Betroffene:r oder als Zugehörige:r ist die Diagnose „Krebs“ eine belastende Herausforderung.

### **Wir bieten Ihnen in dieser schwierigen Zeit unsere Begleitung an.**

Unser Team besteht aus erfahrenen Palliative-Care-Pflegefachkräften mit hoher Kompetenz und Fachweiterbildungen.

Unser Ziel ist es, Ihnen den Übergang vom Krankenhaus in Ihre häusliche Umgebung zu erleichtern. Bei Problemen bezüglich Ihrer Erkrankung können wir Sie jederzeit beraten und unterstützen. So vermeiden wir erneute Krankenhauseinweisungen.

Es kommen auf Sie keine Kosten zu, denn dieser Dienst wird von den Krankenkassen und dem Förderverein Brückenpflege finanziert.



## Das tun wir für Sie:

### → Entlassung vorbereiten

- Nach einem Beratungsgespräch in der Klinik unterstützen wir Sie bei der Organisation der weiteren Versorgung zu Hause.
- Wir erkennen und stärken Ihre Ressourcen.
- Wir helfen Ihnen beim Ausfüllen des Antrages auf Pflegeleistungen.
- Wir nehmen bereits vor Ihrer Entlassung mit Ihrem Arzt Kontakt auf.
- Wir organisieren und halten Kontakte zu anderen Diensten wie z.B. ambulanter Pflegedienst, Homecare, ambulanter Hospizdienst oder Sanitätshäusern.
- Wir beraten Sie zu Hilfsmitteln und beschaffen diese.

### **Wir bieten 24h Rufdienst für besondere akut schwierige Situationen.**



### → Beraten und Anleiten in der Häuslichkeit

- Regelmäßige Hausbesuche oder Telefonate – ganz nach Ihren Bedürfnissen
- Beratung bei pflegerischen Fragen und bei der Ernährung
- Bei hoher Symptomlast können wir für Sie einen reibungslosen Übergang in die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) organisieren – und das ohne Wechsel der Bezugsperson, denn wir arbeiten auch im SAPV-Team mit

### → Symptomkontrolle – Linderung von

- Schmerzen
- Atemnot
- Übelkeit / Erbrechen
- Verstopfung/Durchfall
- Mundtrockenheit

### → Begleitung

- Anhängigengespräche
- Entlassungsgespräche
- Krankheitsbewältigung
- Konfliktgespräche
- Vorbereitende Gespräche auf das Sterben
- Trauergespräche